

Gabi Baaske Beschw. geg. Einstell. 901 361/20 Teil 2 11.02.2022

S. 1 von 3

Gabi Baaske
Sonnenwinkel 6
32361 Pr.-Oldendorf

An die Generalstaatsanwaltschaft am OLG-Hamm
per FAX an **02381 272-403**

und an
die Staatsanwaltschaft
Bielefeld, per FAX an **0521 549-2032**

11.02.2022

Aktenzeichen: **901 Js 361/20** , Strafermittlungsverfahren gegen Dr. Dipl.-Psych.
Melanie Thole-Bachg, Hasbergen

Hiermit ergänze ich meine Einstellungsbeschwerde vom 09.02.2022 wie
angekündigt.

Zunächst ist eine Korrektur des Schreibens vom 09.02.2022 erforderlich: In dem Schreiben ist mehrfach von einem diesseitigen Schriftsatz vom **31.03.2020** die Rede. Gemeint ist in diesen Fällen aber der das Ermittlungsverfahren einleitende diesseitige Schriftsatz vom **15.03.2020**.

Gründe für die Begehung einer Straftat nach § 225 StGB i.V.m § 27 StGB durch die Beschuldigte:

Wie im Rahmen der diesseitigen Schriftsätze umfassend dargelegt und mit Beweismitteln belegt, hat die Beschuldigte vorsätzlich ein Falschgutachten erstellt mit der ihrerseits vorausgesehenen Wirkung, dass unter massivem Bruch des Kontinuitätsprinzips der Kindesmutter die Kinder A■■■■ und L■■■■ für die Kindesmutter wie für die Kinder völlig unerwartet entzogen und dem Kindesvater überantwortet wurden.

Gabi Baaske Beschw. geg. Einstell. 901 361/20 Teil 2 11.02.2022

S. 1 von 3

Gabi Baaske Beschw. geg. Einstell. 901 361/20 Teil 2 11.02.2022

S. 2 von 3

Besonders bedenklich war dies bereits deshalb, weil der Vater sich seinen eigenen Worten folgend in der Ehe nicht um die Kinder gekümmert hatte, sondern dies aus beruflichen Gründen der Kindesmutter überlassen habe und ihr insofern auch voll vertraut habe (vgl. Gutachten, S. 15 von 111, Exemplar aus Akte des AG Lübbecke), und ganz besonders im Fall der damals vierjährigen L■■■, zu der der Kindesvater mangels Interesse an der Tochter L■■■ nicht einmal eine Vater-Kind-Beziehung aufgebaut hatte, wie er selbst zugab:

„L■■■ maeh, was sie wolle, sie höre überhaupt nicht auf ihn.“ (Kindesvater lt. Gutachten, S. 11 von 111, Exemplar aus Akte des AG Lübbecke)

Diese L■■■ war zum Zeitpunkt der Exploration ein lebensfrohes Kind:

„[L■■■] hat sich trotz ihrer genetischen Beeinträchtigungen und trotz wiederkehrender Belastungen durch Infekte und Krankenhausaufenthalte zu einem lebensfrohen Kind entwickelt“ (Gutachterin lt. Gutachten, S. 95 von 111, Exemplar aus Akte des AG Lübbecke)

Mittlerweile ist L■■■ stark depressiv, hatte Suizidgedanken, wandert von einer Psychotherapie in die nächste, auch bereits stationär. Kein Wunder bei einem ungeliebten Kind, dass der Kindesvater sich nur deshalb geholt hat, weil er sich an der Kindesmutter rächen und zugleich Ehegatten-Unterhalt sparen will.

Auch Tochter A■■■ war unmittelbar nach Umsiedelung zum Vater in Psychotherapie geschickt, zugleich der Kindesmutter vollständig entfremdet worden.

Anbei eine Dokumentation der Krankheiten, die A■■■ in den Wochen nach der Umsiedelung zum Vater zeigte, Krankheiten, die sie zuvor niemals hatte.

All das war zumindest grundsätzlich voraussehbar gewesen, wenn man innig von der Mutter geliebte und liebevoll behütete und versorgte Kinder von der Mutter wegnimmt und sie einem Vater gibt, der sich vor der Exploration praktisch gar nicht um die Kinder gekümmert hat und als Unternehmenschef nicht einmal Zeit haben kann, sich um die Kinder zu kümmern.

All dies muss der Beschuldigten zumindest grundsätzlich klar gewesen sein, zumindest in der Form einer hohen Wahrscheinlichkeit solcher Entwicklung (dolus eventualis – billigende Inkaufnahme).

Als Gutachterin befand die Beschuldigte sich gegenüber den Kindern in einer Garantenstellung, mithin waren die Kinder im Zuge der gutachterlichen Arbeit Schutzbefohlene der Gutachterin.

Die psychische Misshandlung durch Zerstörung des gewohnten und den Kindern gerecht werdenden Lebensumfelds und deren Auslieferung in eine stark defizitäre Situation, was Zuwendung und Fürsorge angeht, ist nach Maßgabe empirischer Forschungen nicht nur mit starkem Seelenleid, sondern auch mit lebenslangen Persönlichkeitsproblemen verbunden, so dass hier eine besonders schwere Misshandlung zu konstatieren ist.

Ob die Beschuldigte dem Kindesvater nun Beihilfe zur Misshandlung Schutzbefohlener geleistet hat, oder gar als mittelbare Täterin aufzufassen ist, bedarf rechtstheoretischer Erörterung. Tatsache ist, dass die Übertragung des ABR auf den Kindesvater **vorhersehbares schwerwiegendes Leid** für beide Kinder **mit schwerwiegenden Folgen** in beiden Fällen bewirkte und dies der Beschuldigten

Gabi Baaske Beschw. geg. Einstell. 901 361/20 Teil 2 11.02.2022

S. 2 von 3

Gabi Baaske Beschw. geg. Einstell. 901 361/20 Teil 2 11.02.2022

S. 3 von 3

auch klar gewesen sein muss, ihr zumindest aber klar gewesen sein muss, dass eine solche Entwicklung mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten würde (dolus eventualis).

Nach alldem ist die Beschuldigte wegen Beihilfe oder wegen mittelbarer Täterschaft der Misshandlung von Schutzbefohlenen zu bestrafen.

Gez.

Gabi Baaske

Anlage: Aufstellung der Erkrankungen des Kindes A [REDACTED] nach dessen Umsiedelung zum Kindesvater von der Praxis Dr. Adam.

Kinder Kasse gg.
~~2.05.~~ 02.05.2014

12.12. (am) kc

Rahden, 4. Mai 2015

Eing. 28.5.15

Kinder- und Jugendarztpraxis

Dr. med Wolfgang Adam

Dr. med Christiane Kühn

Michael Reifenscheid

Feldstr. 7 32369 Rahden

Praxis Dr. Adam/ Dr. Kühn/ M.Reifenscheid Feldstr. 7 32369 Rahden

Anniha hatte bei mir (Mutter) keine Neurodermitis. Sie war ein sehr lebhaftes, auf-
 ge-
 regtes Kind; hatte auch keine Angstneurose, kein Nägelkauen usw.

Bescheinigung

Auszug aus Karteikarte

Betr.: A [REDACTED], geb. am [REDACTED].08.2004

2 Kopien angefertigt!
 [Signature]

08.05.2014 Ekzem,

08.05.2014 Panthenol 5% Lichtenst SAL N1 40 g,

08.05.2014 Dermatop SAL N1 30 g,

08.05.2014 Fucidine Salbe SAL N2 30 g,

08.05.2014 Kinder leben beim Vater, Mutter hat kein Umgangskontakt (aufgrund eines
 psychologischen Gutachtens) wurde vorerst gerichtl. entschieden, nächste Woche Donnerstag ist die
endgültige Gerichtsverhandlung wo weiteres Entschieden wird, Vater möchte das Mutter weiterhin
 ärztliche Auskünfte bekommt, Vater erkundigt sich nach anstehenden Terminen die ausgemacht
 werden müssen,

27.05.2014 Überweisung gezielt an: Orthopäden, 27.05.2014 Knick-Senkfüße (Q66.6 G),

30.05.2014 kratzt sich an den Armen, kein Ausschlag.,

30.05.2014 trockene Haut am ganzen Körper, beißt Fingernägel, entzündet am Ansatz, Polysept Lg
 drauf (Poll)+g,

30.05.2014 Hautveränderung trockene Haut,

30.05.2014 Hautentzündung,

30.05.2014 Nägelkauen,

30.05.2014 Hautveränderung trockene Haut,

30.05.2014 Hautentzündung,

30.05.2014 Nägelkauen,

30.05.2014 Polysept Loesung LOE N1 30 ml,

06.06.2014 Konsilaranforderung bei (Adam) auf dem Brett muss noch geschrieben werden,

12.06.2014 Konsiliarbericht (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten), 12.06.2014 Wo ist Bericht??

keine end-
 gültige

Trennungskonflikte,

23.06.2014 seit einigen Tagen gerötete Augen u. Juckreiz Haut,

23.06.2014 (Adam) + Nina Augenunterlider ger., trockene Haut, vermehrtes Tränen, Kniekehlen I ger., Kratzstellen, Hautpflege besprochen, Allergieauslöser besprochen, Neurodermitistherapie besprochen, ,

23.06.2014 Neurodermitis,

23.06.2014 Bepanthen Augen+Nasensalbe ASN N3 10 g,

04.08.2014 Muttermale Rücken, juckend, ,

12.08.2014 Muttermale ansehen, Kontrolle Haut, das Augen gerötet sind ist seit MAi, schlafen klappt gut, muss jetzt eine Klasse wiederholen,

12.08.2014 (Adam) + ca Haut: um die Augen gerötet, ein brauner Nävus rechter medial plantal unauff., Rücken ein braunen Nävus unauff. ,

12.08.2014 Neurodermitis,

12.08.2014 3 x tägl. mit lauwarmem Wasser Neurodermitisstellen abtupfen,

12.08.2014 Dermatop SAL N1 30 g,

12.08.2014 Im Herbst Allergietestung ggf. Pricktest,

21.08.2014 A [REDACTED] macht laut Mutter zZ eine Psychotherapie, Mutter ist sich nicht sicher ob das *Habe ich so* nötig ist.. Mutter hat Kind seit 4 Monaten nicht mehr gesehen, Gespräch mit Mutter (Adam) + su., *nicht ge- aufwart.*

01.09.2014 Beratung (Adam) - Mutter: Verh. Beschr. in meinem Gutachten kann ich evtl. etwas ausf. schreiben, Laut Mutter nicht nötig. Ausf. Gespr. bez. Trennung,

08.09.2014 Bauchschmerzen seit heute morgen / Oberbauch zeigend, kein DF oder Erbr, kein Fieber, gestern Übelkeit nach einer Karussellfahrt, hat noch nichts gegessen, nur getrunken, Stuhlgang gestern normal gehabt,

08.09.2014 ausgeschl. Harnwegsinfekt z.A.,

08.09.2014 (Poll)+g Pulmo frei, Ht rein, Trf bds unauff, RAr unauff, Abd. weich, Dg rr, kein Druckschmerz, kein Psoasschmerz, kein Loslassschmerz, einbeinhüpfen unauff,

08.09.2014 Bauchschmerzen,

08.09.2014 ausgeschl. Appendizitis z.A.,

08.09.2014 bei Verschlechterung Wiedervorstellung, ,

09.09.2014 Impfpass Duplikat ausgestellt (GABI), liegt im Rp Kasten einsortiert, Vater muss 2,50 Euro zahlen, ,

25.09.2014 Bauchschmerzen, Übelkeit, kein Erbrechen, DF seit 2 Tagen meistens vor der Schule, hat auch zwischendurch Verstopfung, hat Angst vor dem Erbrechen, denkt das sie dann stirbt, essen & trinken normal, isst weniger, hat auch öfters Bauchschmerzen in der Schule, hat Angst weiß aber nicht wovon, ,

25.09.2014 Leuko+++,

25.09.2014 Enteritis,

25.09.2014 (Poll)+Monia), Abd. weich, quatschende Darmschlingen, kein DS, Lunge seitengl. belüftet & frei, Ra frei, Tf. bds. o.B., A [REDACTED] ausf. aufgeklärt über das Erbrechen, möchte auch nicht gerne über Erbrechen reden, ,

25.09.2014 ausgeschl. Harnwegsinfekt z.A.,

25.09.2014 Vomex A SiR N1 100 ml,

25.09.2014 Perenterol Junior 250mg PUL N1 10 St,

25.09.2014 viel trinken, bei Verschlechterung Wiedervorstellung, evtl. BE & Sono Abd.+ Stuhl einschicken, ,

14.10.2014 Vater hier mit Schwester wg Infekt,

14.10.2014 (Adam) kurz besprechung mit Vater Vater berichtet A■■■■ hat z zt starke Ängste Krank zu werden und dann zu streben ist in psychologischer Behandlung, Vater möchte Termin bei (Adam) ausmachen damit er ihr sagt das sie diese Ängste nicht haben muss.

14.10.2014 Angstneurose,

14.10.2014 Verhalten-Kind-Anlaß zur Besorgnis,

14.10.2014 Emotionale Störung im Jugendalter,

16.10.2014 Juckreiz am ganzen Körper gehabt, wurde heute von der Schule nach hause geschickt, Abklärung HMF ,

16.10.2014 (Adam) +nina Gespräch mit A■■■■ hat in letzter Zeit vermehrt Angst davor das sie erbrechen muss od Krankheiten zu bekommen woran sie sterben könnte, Hobbies sie geht zum Voltigieren wenn sie 3 Wünsche frei hat hätte sie gern ein eigenes Pferd od ein Pflegepferd, geht in die 4 Klasse hat dieses Jahr Klasse wiederholt, fühlt sich in der Klasse wohl, AZ fühlt sich gut, kann gut schlafen, fühlt sich fit, Haut Ellenbeugen & Kniekehlen gerötet trockene Ekzemstellen, Pulmo frei, Cor rr, (Adam) Hautpflege besprochen und Salbentherapie besprochen, wenn hautbild deutl schlechter wird evtl Vorstellung OS andenken ,

16.10.2014 Ekzem,

16.10.2014 Neurodermitis,

16.10.2014 rat Termin Allergietest entweder Prick od BE (A■■■■ hat Angst vor BE) ,

16.10.2014 Hand-Fuß-Mund-Krankheit,

30.10.2014 Stuhl breiig u. braun, Stuhlgang 1-2 x tägl. hatte keinen Infekt, manchmal Übelkeit u. Bauchschmerzen, kein Auslandsaufenthalt in letzter Zeit (Kühn) + su. , *Warum keine Flur ?*

30.10.2014 Df seit 2 Wochen, Gew,

30.10.2014 DG regelrecht, Bauch etwas gebläht, Leber u Milz nicht tastbar vergrößert, Haut frei, HNO, Abd o.b., Lu frei, Herz regeln, AZ gut , Armebeugen u. Kniekehlen leicht schuppig u gerötet- schmiert manchmal Dermatop (Kühn) + su. ,

30.10.2014 Stuhl einschicken auf Calprotektin u Pankreaselastase u. path. Keime,

30.10.2014 Stuhlröhrchen mit , Termin zur BE (Allergie), evt- Schilddrüse, evt. Gliadin, Endomysium AK + Sono Abdomen ,

30.10.2014 Enteritis-rezidiv.,

30.10.2014 Neurodermitis,

06.11.2014 BE + Allergie, Sono Abd.,

06.11.2014 Abdomen,

06.11.2014 Enteritis-rezidiv. (K52.9 G)

Stuhl auf pathogene Keime,

06.11.2014 Überweisung Labor, 06.11.2014 Bauchschmerzen, V.a. Allergie

IgE, RAST s. Plan, Gliadin-AK, Endomysium-AK,

06.11.2014 Bauchschmerzen rez.,

13.11.2014 (Adam) tel. Beratung mit Vater bisherige Be werte unauff, BB und Allergie werte müssen wiederholt,

19.11.2014 Neurodermitis,

21.11.2014 BE, weiter trockene entzünd. um die Augen , wendet schon Bepanthen Augen-und Nasensalbe schon an , ,

21.11.2014 (Adam) +g Tonsillen frei,, Ekzem trocken und leicht gerötet um die Augen u. Augenlider,

21.11.2014 auf Allergie ,

*hätte nicht sein müssen
Wiederholung
... 3. Klasse*

21.11.2014 V.a. Allergie Verdacht,

21.11.2014 Überweisung Labor, 21.11.2014 Allergie Verdacht (T78.4 V), Neurodermitis (L20.8 G)

Blut auf gesamt IgE, siehe Rast nach Plan,

25.11.2014 tel.Beratung (Adam) mit Vater Be werte unuauff, keine Allergie, wg der Haut empf

Vorstellung Hautarzt ,

25.11.2014 Neurodermitis,

04.12.2014 (Adam) Mutter über letzte Patientenkontakte informiert,

19.01.2015 Beratung (Adam) -Mutter, soll sich an Rechtsanwalt oder per Einstweilligeverfügung
den Besuch anfordern, auf Rat der Rechtsanwältin den entgültigen Gerichtsbeschluss abwarten,wenn

A■■■■ zur Mutter nicht möchte kann man sie nicht zwingen. ,

17.02.2015 V.a. Sehschwäche V.a.,

17.02.2015 Überweisung gezielt an: Augenarzt, 17.02.2015 Neurodermitis (L20.8 G)